

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 13

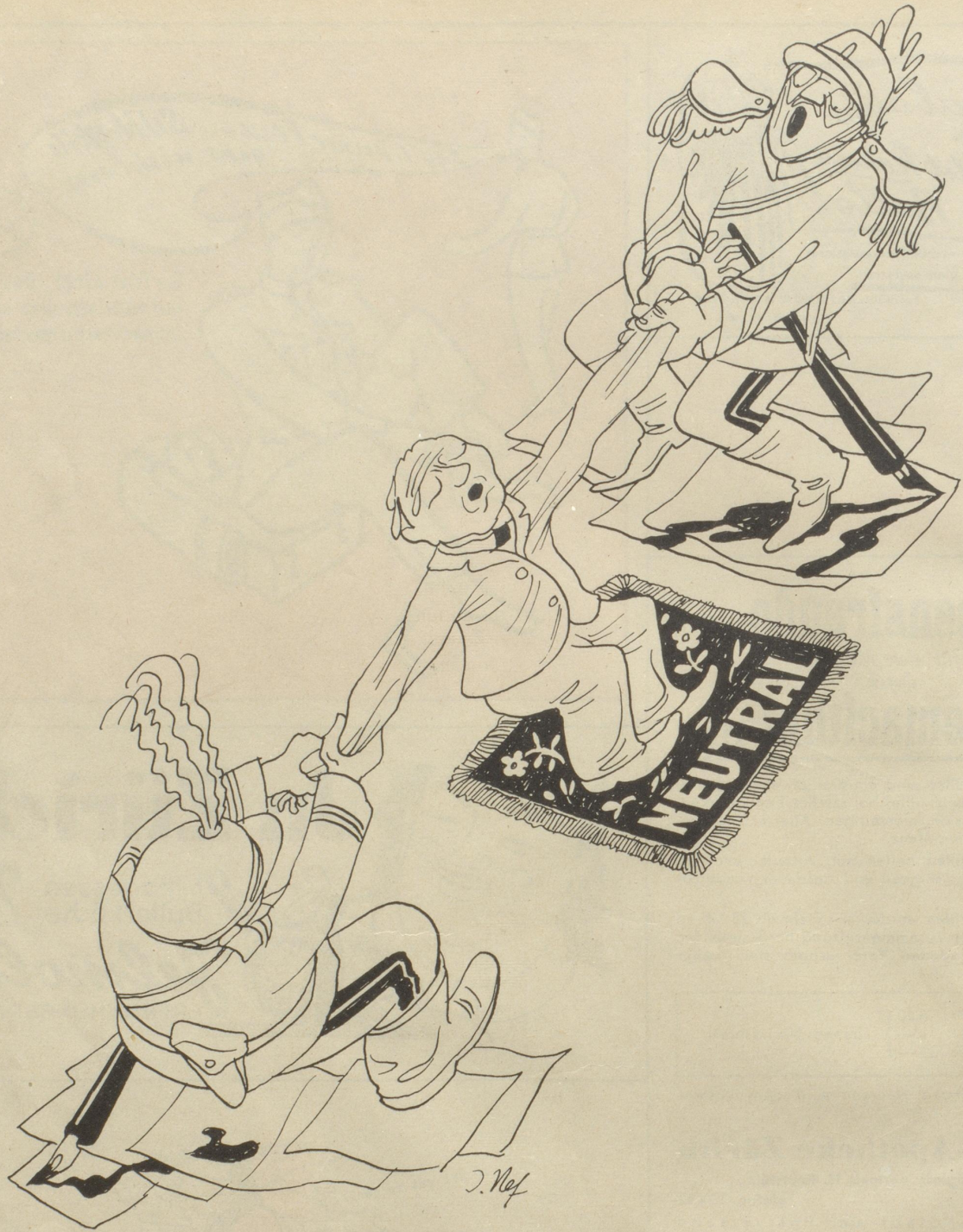
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lieber Spalter!

Ein Knabe kam zu seinem Onkel zum Mittagessen. Als es vorbei war, sagte der Onkel zu ihm: «Du mußt den Teller sauber auskratzen, in solchen

Zeiten muß man alles essen!» Darauf murrte der Kleine: «Bi eus deheim tuet d'Muetter ame 's Gscheer abwäsche!»

Webe

In einer amtlichen Verfügung hiezulande, die zum Zweck der Kohlenersparnis erlassen worden ist, war folgender Passus zu lesen:

«Die Räume sind jeweils nur eine Viertelstunde zu lüften. Das Lüften geschieht am besten durch Oeffnen der Fenster.»

Das han i wüerkli no nid gwüßt! H-n.

Unpolitisches Lenzlied

Wie alljährlich so auch heuer Naht zur Frühlingszeit der Lenz. Ungeheuer ist auch heuer Seine Krafft und Vehemenz.

Selbst den ärgsten Pessimisten Stimmt die linde Luft fast froh. Küsse küßt man an den Küsten, Im Gebirg und anderswo.

Nur dem Dichter ist egal es, Ob sich auch die Welt erneut — Denn sein Lenzlied jedenfalls Schrieb er schon zur Winterszeit.

Fritz Brassloff.

MÖBEL-HURST
Innenausbau

Wenn Möbel, dann Hurst-Qualitäts-Möbel. 40 Jahre fachm. Erfahrung.

Zürich, Stämpfenbachstr. 14